

Den Reichtum der Alpen auf Bildern festgehalten

Vor Kurzem hat das Alters- und Pflegeheim Domleschg den neuen Namen Haus Viadi erhalten. Mit rund 40 Fotografien von Reiner Schilling ist nun auch in einigen Gängen und Aufenthaltsräumen der Gesundheitsinstitution frischer Wind eingekehrt.

■ Loredana Pianegonda-Todisco



Heimleiter Marcel Ryser (links) und Fotograf Reiner Schilling vor zwei Ausstellungsexponaten.

Bild Loredana Pianegonda

Im ersten Stock des Hauses Viadi in Fürstenaubruck gibt es für die Heimbewohnerinnen und -bewohner, aber auch für deren Besuch seit dieser Woche allerhand zu entdecken. Neue Bilder zieren die Gänge und Aufenthaltsräume. Es handelt sich um Fotografien von Reiner Schilling aus Casti. Die verschiedenen Sujets zeigen die Vielfalt, Schönheit und den Reichtum der Alpen. Schilling, der vor 14 Jahren von Deutschland in die Schweiz gekommen ist, geht nämlich seit vielen Jahren «z'Alp».

Bilder, die zum Heim passen

Heimleiter Marcel Ryser wollte schon seit geraumer Zeit die Gänge des ersten Stocks umgestalten. Denn die Bilder, die dort schon viele Jahre hingen, fanden kaum mehr Beachtung. «Wir sind ein lebendiges Haus. Bei uns wird gefeiert, gelacht und gut gegessen. Deshalb sollten die neuen Bilder auch zu uns passen», so Ryser anlässlich der Vernissage vom Mittwoch letzter Woche. Beim Flan-

ren durch die Thusner Neudorfstrasse wurde er fündig. Ihm fielen die Bilder im Schaufenster eines Copy-und-Print-Geschäfts ins Auge. «Da war unter anderem eine Nahaufnahme von einer Kuh, die mich einfach berührte», erklärt er. Den Schöpfer der Fotografien kannte Ryser zu diesem Zeitpunkt noch nicht persönlich. Also hinterliess er in besagtem Geschäft kurzerhand seine Telefonnummer mit der Bitte, diese dem Fotografen weiterzureichen.

In alten Erinnerungen schwelgen

Dieses Ereignis in Thuis führte Reiner Schilling und Marcel Ryser zusammen. Entstanden ist eine Dauerausstellung für die Heimbewohnerinnen und -bewohner mit Fotos von der Alp, Pflanzen und Tieren. «Es sind Fotos von bekannten Dingen, die unsere Bewohnerinnen und Bewohner zum Verweilen vor den Bildern anregen sollen. Es kann Neues entdeckt, sich aber auch an Altes erinnert werden», so Ryser. Und tatsäch-

lich, beim Rundgang mit dem Fotografen durch die Ausstellung erkennt eine Bewohnerin «ihre» Alp wieder. Dort seien auch immer die eigenen Tiere gewesen, erinnert sie sich.

Ein Best-of der letzten zehn Jahre

In der Regel stellt das Haus Viadi Werke von Künstlern immer nur temporär aus. Nicht so bei Schilling. Seine Fotografien hat das Alters- und Pflegeheim käuflich erworben und mit ihnen eine Dauerausstellung gestaltet. «Es ist das erste Mal, das meine Bilder in dieser Grösse zu sehen sind», freut sich Schilling. Er sei Feuer und Flamme für die Ausstellung gewesen. Die rund 40 Exponate seien ein Best-of der vergangenen zehn Jahre. Er fügt an: «Meine Sujets sind zeitlos.» Schilling hat seine Leidenschaft fürs Fotografieren schon früh entdeckt. Sein Hobby hat er «teilweise» zum Beruf machen können, in dem er als freischaffender Journalist tätig ist. Auch für das «Pöschtl» ist er immer wieder im Einsatz.

Kühe, Murmeltiere und Bartgeier

Schillings Werke erzählen im ersten Stock des Hauses Viadi eine kleine Geschichte und sind thematisch angeordnet. So sind beispielsweise verschiedene Kühe zu sehen. Eine von ihnen ist die Bea aus Mathon. Sie sei 19 Jahre alt geworden und habe viele Kälber geboren, wie der Fotograf erklärt. Nebst Kühen sind auf den Bildern Gämsen, Murmeltiere oder ein Bartgeier zu sehen. Die Fotografien sind unter anderem auf der Alp Vioms oberhalb von Lohn und der Alp Platta im Avers entstanden. Ein weiteres Thema widmet sich dem Wintereinbruch auf den Bergen, oder es werden kleine Wasserfälle einige Meter über der Waldgrenze gezeigt.

ANZEIGE.....

FEBAG
Fensterbau AG

GRATIS
BERATUNG VOR ORT

Tel. 081 353 63 33 • febag.com

Fotografien von Reiner Schilling im Haus Viadi

